

Standardwerk der Kinder- und Jugendpsychiatrie nun auch auf Deutsch erhältlich

— Die Darstellung eines komplexen Fachgebietes wie der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Buchform gehört sicherlich zu den besonderen Herausforderungen eines Autors. Wenn dies anderswo gelungen ist, liegt es nahe, von diesen Leistungen zu profitieren. Im vorliegenden Fall wurde das englischsprachige Standardwerk von R. Goodman und S. Scott „Childhood and adolescent psychiatry“ in der 3. Auflage von C. Bachmann ins Deutsche übertragen. Herausgegeben ist ein praxisnahes, sehr gut lesbares Fachbuch mit der Darstellung der wissenschaftlichen Evidenz, aber auch vielen praktischen Aspekten, sowohl für die Diagnostik als auch die Therapie.

Das Buch gliedert sich in vier Abschnitte. Im ersten geht es um die Bereiche Untersuchung, Klassifikation und Epidemiologie. Schon hier wird deutlich, dass die Haltung gegenüber Kindern, Jugendlichen und Familien von Empathie und Wertschätzung geprägt sein sollte. Außerdem wird immer wieder darauf hingewiesen, dass Diagnosen mehr sind als ein „diagnostisches Etikett“ und mehrdimensional betrachtet werden sollten. Zeitgemäß gelingt in der deutschen Version die Übertragung des DSM-IV-TR aus der englischen Version auf den jetzt üblichen DSM-5.

Der zweite Teil beschäftigt sich mit den Störungsbildern, die kompakt beschrieben werden. Hier fällt auf, dass je nach Störungsbild neben Ursache, Epidemiologie, Therapie und Differenzialdiagnosen weitere hilfreiche Informationen gegeben werden. Es werden alle Fragestellungen erfasst, die die Grenze zur Pädiatrie berühren, wie zum Beispiel Inkontinenz, Psychosomatik und Missbrauch.

Teil drei beschäftigt sich mit der Genese von Erkrankungen und Risikofaktoren, wie Intelligenzminderung und Hirnfunktionsstörungen. Er umfasst auch eine Darstellung der Bindungstheorie, des Coping und der Resilienz sowie präventive Aspekte.

Im vierten Teil werden Therapie und Behandlungsmöglichkeiten dargestellt. Hier wechseln sich theoretische Grundlagen mit praktischen Tipps ab. Insbesondere wird der Leser von der kritischen Reflexion pharmakologischer Therapieverfahren und der Übersicht über das breite Spektrum psychotherapeutischer Verfahren profitieren.

Das Buch versteckt sich nicht hinter verklau-sulierter Fachsprache. Gerade in diesem Punkt ist die Übersetzung aus dem Englischen mehr als gelungen. Der Leser wird aufgefordert selbständig weiterzudenken,

Dinge infrage zu stellen und zu berücksichtigen, dass es nie nur eine Sichtweise gibt. Eine dogmatische Sicht lässt dieses Buch nicht zu.

Insgesamt bietet dieses Lehrbuch einen umfassenden, kompakten, wissenschaftlich fundierten, theoretischen und praktischen Überblick über die gesamte Kinder- und Jugendpsychiatrie und wird insbesondere für Pädiater empfohlen. Diese sehen sich täglich mit psychischen Problemen ihrer Patientinnen, aber auch handfesten psychiatrischen Komorbiditäten und Erkrankungen konfrontiert. Kinderärzte sind dann oft die Weichensteller, die über grundsätzliche Aspekte der Erkennung solcher Erkrankungen informiert sein müssen, aber auch kritisch die möglichen Therapieverfahren bewerten sollten, zu denen sie ihre Patienten dann überweisen. Das Buch wird allen praktisch Tätigen in Praxis und Klinik besonders ans Herz gelegt. *Dr. Martin Claßen*



Goodman, Scott
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Schattauer,
Stuttgart 2016
ISBN 978-3-7945-3149-3
79,99 €

Wichtige Ergänzung in der Infektiologie

— Noch immer sind Infektionskrankheiten bei Neugeborenen für einen wesentlichen Teil der Todesfälle und besonders für spätere zerebrale Behinderungen verantwortlich. Dieses Buch hat den Anspruch, umfassend über Infektionen in Schwangerschaft und beim Neugeborenen zu informieren. Nahezu alle typischen pränatalen, perinatalen und neonatalen Krankheitsbilder werden alphabetisch sortiert und detailliert beschrieben. Dank eines einheitlichen Aufbauschemas – Erreger, Symptome, Diagnose, Therapie, Prophylaxe, Meldepflicht – entspricht auch die formale Struktur einem didaktisch einleuchtenden Konzept.

Interessant ist der Entstehungshintergrund eben dieses wesentlichen Kapitels 6: Überwiegend Ärztinnen und Ärzte der Universi-

tätskinderklinik Magdeburg, die sich in Weiterbildung zum Neonatologen befinden, haben die Themen anhand topaktueller und evidenter Erkenntnisse erarbeitet. Als besonders gelungen sollte auch das daran anschließende Kapitel zur Thematik der Prävention, Diagnostik und Therapie während Schwangerschaft und Geburt hervorgehoben werden. Hier wird das Autorenteam durch Oberärztinnen der Geburtshilfe mit besonderer Expertise ergänzt. Ein Gewinn ist auch das Kapitel Frauenmilchfütterung mit Ausführungen zu Aufbau und Betrieb einer Frauenmilchbank, insbesondere zu entsprechenden Hygienemaßnahmen.

Dem Titel entsprechend sind die Herausgeber dieses Buches ein sehr erfahrener Kinderklinikdirektor und ein Direktor einer

universitären Mikrobiologie und Krankenhaushygiene. Es ist ein Erstlingswerk mit einem zwar etwas stolzen Preis – in jedem Fall aber eine wichtige Ergänzung zu etablierten Standardwerken der Infektiologie. Ein Buch, das man in der Praxis auf Station oder in der ambulanten Beratung gerne täglich zur Hand nimmt und schon jetzt einen festen Platz gefunden hat. *Dr. Thomas Hoppen*



Gerhard Jorch,
Dirk Schlüter (Hrsg.)
Fetoneonatale Infektiologie
Thieme, Stuttgart 2017
ISBN 9783131748911
149,99 €